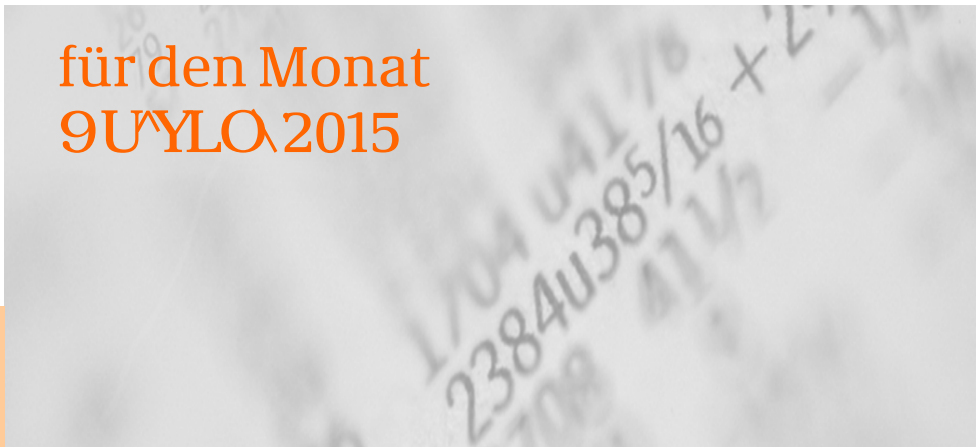




Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsstatistik

für den Monat
9U/YLO\2015



Asylgeschäftsstatistik für den Monat Oktober 2015

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2015.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2015* (TOP TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz-quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrenserledigungen
					57.036	1.044					
1 Syrien, Arabische Republik	103.708	100.248	3.460	61.412	57.036	1.044	55	164	93,2%	11	4.146
2 Albanien	49.692	48.865	827	28.353	7	-	23	19	0,2%	25.599	2.705
3 Kosovo	35.583	32.163	3.420	27.780	7	-	22	84	0,4%	24.454	3.213
4 Afghanistan	20.830	20.434	396	4.929	1.361	37	254	599	44,9%	574	2.141
5 Irak	21.303	19.900	1.403	12.449	10.676	70	185	60	87,7%	50	1.478
6 Serbien	24.486	15.346	9.140	19.268	3	-	-	19	0,1%	11.723	7.523
7 Eritrea	8.806	8.715	91	5.090	4.008	16	326	38	85,9%	28	690
8 Mazedonien	12.704	8.050	4.654	6.949	21	-	1	20	0,6%	4.751	2.156
9 Pakistan	6.337	6.102	235	1.532	140	2	11	21	11,2%	549	811
10 Ungeklärt	6.173	5.789	384	3.264	2.493	33	2	5	76,6%	299	465
Summe Top 10	289.622	265.612	24.010	171.026	75.752	1.202	879	1.029	45,4%	68.038	25.328
Herkunftsländer gesamt	362.153	331.226	30.927	205.265	81.547	1.682	1.366	1.590	41,2%	77.782	42.980

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis Oktober 2015.

Im bisherigen **Berichtsjahr 2015** wurden **331.226 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Die meisten Erstanträge im Jahr 2015 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 100.248 Erstanträgen (30,3 % aller Erstanträge),
- Albanien mit 48.865 Erstanträge (14,8 % aller Erstanträge) und
- Kosovo mit 32.163 Erstanträgen (9,7 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 135.634 Erstanträge entgegen genommen; dies bedeutet **einen Anstieg der Antragszahlen um 144,2 % im Vergleich zum Vorjahr**. Die Zahl der **Folgeanträge** im bisherigen Jahr 2015 hat sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (22.446 Folgeanträge) **um 37,8 % auf 30.927 Folgeanträge erhöht**. Damit konnte das Bundesamt **insgesamt 362.153 Asylanträge** im Jahr 2015 entgegen nehmen; im Vergleich zum Vorjahr mit 158.080 Asylanträgen bedeutet dies mehr als eine Verdoppelung der Antragszahlen (+129,1 %).

Insgesamt wurden **205.265 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Jahr **entschieden**, davon:

- Syrien mit 61.412 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 93,2 %)
- Kosovo mit 28.353 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 0,2 %) und
- Albanien mit 27.780 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 0,4 %).

Im Vergleich zum Vorjahr (99.546 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen verdoppelt (+106,2 %). Die **Gesamtschutzquote für alle HKL** liegt für das bisherige Berichtsjahr bei **41,2 %** (84.503 positive Entscheidungen von insgesamt 205.265).

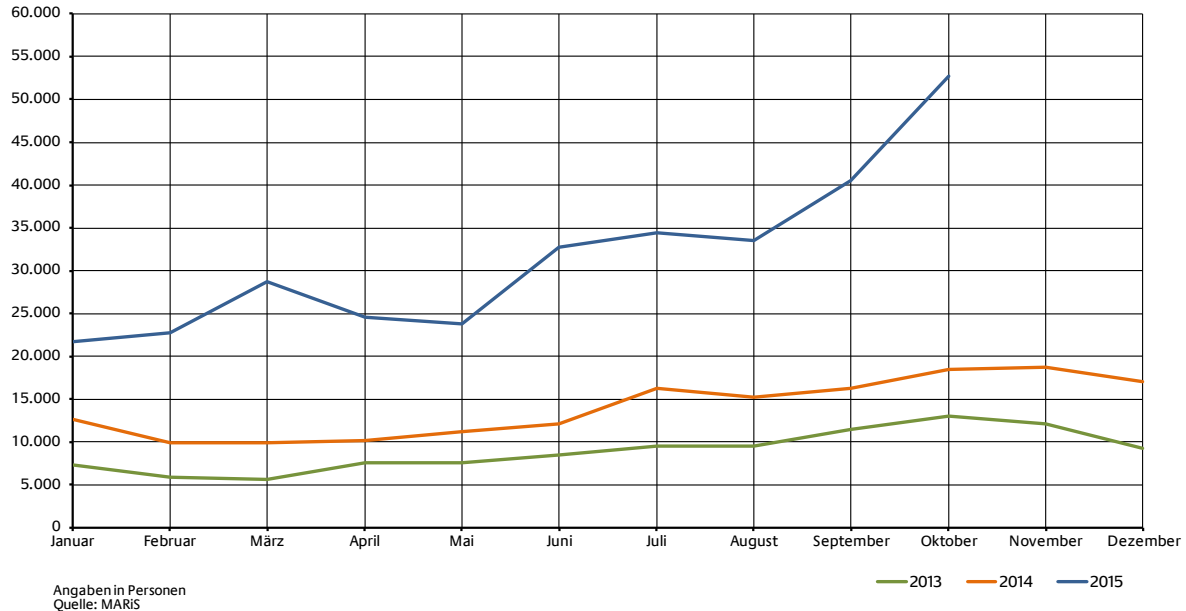
Ende Oktober 2015 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **328.207 Verfahren**. Im Vergleich zum 31.10. des Vorjahres (154.074 anhängige Verfahren) hat sich die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren mehr als verdoppelt (+113,0 %)**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerspruchsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) von 114.526 Entscheidungen im Berichtszeitraum des Vorjahres auf **215.809 Entscheidungen im bisherigen Berichtszeitraum für das Jahr 2015**; dies stellt eine **Erhöhung um 88,4 %** dar.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat Oktober** wurden **52.730 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Gegenüber dem Vormonat (September: 40.487 Personen) stieg dieser Wert um 30,2%. Im Vergleich zum Vorjahr (Oktober 2014: 18.415 Personen) ist eine **Steigerung des Monatswertes um 186,3%** zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylersantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2013 bis 2015)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 28.214 Erstanträgen**,
im Vormonat mit 16.544 Erstanträgen auf Rang 1 (+70,5 %),
im Vorjahr Rang 1 mit 4.929 Erstanträgen (+472,4 %).
- **Albanien mit 4.549 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 6.624 Erstanträgen (-31,3 %),
im Vorjahr Rang 7 mit 593 Erstanträgen (+667,1 %).
- **Irak mit 4.047 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 4 mit 2.454 Erstanträgen (+64,9 %),
im Vorjahr Rang 10 mit 551 Erstanträgen (+634,5 %).

Im aktuellen Monat wurde mehr als die Hälfte der Erstantragsteller (28.214 Erstantragsteller, 53,5%) aus Syrien verzeichnet. Mehr als jeder zehnte Erstantragsteller (13,5 %, 7.137 Personen) kam im aktuellen Berichtsmonat aus den dominierenden sechs Balkanländern (Albanien: 4.549, Serbien: 861, Mazedonien: 703, Kosovo: 619, Bosnien und Herzegowina: 308, Montenegro: 97). Im Vormonat kamen noch 24,4% der Erstantragsteller aus diesen sechs Balkanstaaten.

Folgende Herkunftsländer waren im **bisherigen Zeitraum Januar bis Oktober 2015** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 100.248 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 28.661 Erstanträgen auf Rang 1 (+249,8 %).
- **Albanien mit 48.865 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 5 mit 6.118 Erstanträgen (+698,7 %).
- **Kosovo mit 32.163 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 9 mit 4.150 Erstanträgen (+675,0 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylersantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	September 2015	Oktober 2015	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Okt 2014	Jan-Okt 2015	Vergleich zum Vorjahr
	1 Syrien, Arabische Republik	16.544	28.214		+70,5%	1 Syrien, Arabische Republik	28.661
2 Albanien	6.624	4.549	-31,3%	2 Albanien	6.118	48.865	+698,7%
3 Kosovo	622	619	-0,5%	3 Kosovo	4.150	32.163	+675,0%
4 Afghanistan	2.724	3.770	+38,4%	4 Afghanistan	7.442	20.434	+174,6%
5 Irak	2.454	4.047	+64,9%	5 Irak	3.985	19.900	+399,4%
6 Serbien	1.201	861	-28,3%	6 Serbien	13.174	15.346	+16,5%
7 Eritrea	1.113	1.201	+7,9%	7 Eritrea	11.111	8.715	-21,6%
8 Mazedonien	879	703	-20,0%	8 Mazedonien	4.590	8.050	+75,4%
9 Pakistan	1.059	1.000	-5,6%	9 Pakistan	3.312	6.102	+84,2%
10 Ungeklärt	703	1.164	+65,6%	10 Ungeklärt	2.522	5.789	+129,5%
Gesamtsumme alle HKL	40.487	52.730	+30,2%	Gesamtsumme alle HKL	135.634	331.226	+144,2%

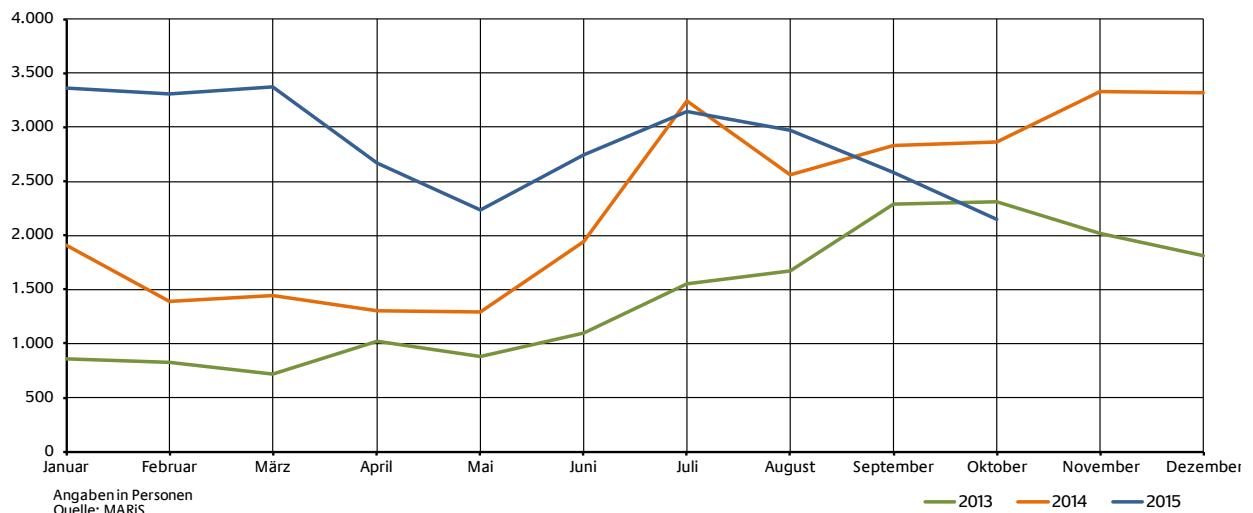
↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↔ Zuwachs > 10% und < 20% ↔ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis Oktober 2015.

Im Oktober 2015 wurden **2.147 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (2.584 Folgeanträge) ist die Zahl der Folgeanträge um 16,9% gesunken. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Oktober (2.864 Folgeanträge) ist ein Rückgang der Folgeanträge um 25,0% zu verzeichnen.

Mehr als zwei Drittel aller Folgeanträge (67,4%; 1.447 Folgeanträge) des Berichtsmonats sind aus den sechs Ländern der Balkanregion zu verzeichnen: Serbien (562), Mazedonien (336), Bosnien und Herzegowina (264), Kosovo (134), Albanien (131) und Montenegro (20).

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2013 bis 2015)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	September 2015	Oktober 2015	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Okt 2014	Jan-Okt 2015	Vergleich zum Vorjahr
	1 Serbien	781	562		-28,0%	1 Serbien	6.935
2 Mazedonien	502	336	-33,1%	2 Mazedonien	2.637	4.654	+76,5%
3 Syrien, Arabische Republik	294	248	-15,6%	3 Syrien, Arabische Republik	1.398	3.460	+147,5%
4 Kosovo	174	134	-23,0%	4 Kosovo	1.203	3.420	+184,3%
5 Bosnien und Herzegowina	245	264	+7,8%	5 Bosnien und Herzegowina	2.048	2.484	+21,3%
6 Irak	90	88	-2,2%	6 Irak	3.536	1.403	-60,3%
7 Albanien	117	131	+12,0%	7 Albanien	153	827	+440,5%
8 Russische Föderation	53	31	-41,5%	8 Russische Föderation	943	803	-14,8%
9 Afghanistan	27	24	-11,1%	9 Afghanistan	471	396	-15,9%
10 Ungeklärt	27	19	-29,6%	10 Ungeklärt	198	384	+93,9%
Gesamtsumme alle HKL	2.584	2.147	-16,9%	Gesamtsumme alle HKL	22.446	30.927	+37,8%

↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↔ Zuwachs > 10% und < 20% ↔ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis Oktober 2015.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis Oktober 2015.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2015	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Baden-Württemberg	46.188	42.390	3.798
Bayern	54.412	51.147	3.265
Berlin	22.909	20.478	2.431
Brandenburg	14.533	13.955	578
Bremen	4.072	3.902	170
Hamburg	10.293	9.640	653
Hessen	23.091	21.794	1.297
Mecklenburg-Vorpommern	13.123	12.654	469
Niedersachsen	29.950	26.632	3.318
Nordrhein-Westfalen	61.598	52.261	9.337
Rheinland-Pfalz	16.497	14.699	1.798
Saarland	7.103	6.864	239
Sachsen	22.135	21.161	974
Sachsen-Anhalt	12.413	11.589	824
Schleswig-Holstein	12.511	11.837	674
Thüringen	11.319	10.217	1.102
Unbekannt	6	6	-
Bundesländer gesamt	362.153	331.226	30.927

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat Oktober 2015 wurden Asylverfahren von **31.580 Personen** (29.455 Erst- und 2.125 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (12.552) und Albanien (7.218) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (22.983 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen **um 37,4 %**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Oktober 2014: 13.015 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen **über Asylanträge um 142,6 % erhöht**. Im Monat Oktober lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 51,3 % (16.202 positive Entscheidungen von insgesamt 31.580).

Im **bisherigen Berichtsjahr 2015** wurden insgesamt **205.265 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 99.546 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 106,2 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle HKL im bisherigen Jahr 2015 bei 41,2 %** (84.503 positive Entscheidungen von insgesamt 205.265). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (29,1 %) **stieg** die Gesamtschutzquote somit **um 12,1 %-Punkte** an.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im bisherigen Berichtsjahr 2015 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) beim Syrien (93,2 %; 57.255 positive Entscheidungen von insgesamt 61.412), Irak (87,7 %; 10.921 positive Entscheidungen von insgesamt 12.449), Eritrea (85,9 %; 4.372 positive Entscheidungen von insgesamt 5.090). Bei Menschen mit einer ungeklärten Staatsangehörigkeit war der Anteil der positiven Entscheidungen auch deutlich über dem Durchschnitt: (Ungeklärt: 76,6 %; 2.500 positive Entscheidungen von insgesamt 3.264). Außerhalb der Liste der kumulierten Top-Ten-Herkunftsländer ist ein hoher Anteil an positiven Entscheidungen beim Herkunftsland Iran (58,8 %; 1.292 positive Entscheidungen von insgesamt 2.199) festzustellen.

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 81.547 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 57.036 Personen aus Syrien und 10.676 aus dem Irak. Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Eritrea (326), Afghanistan (254) und Irak (185). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (599) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge									
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling			davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab- lehnungen (unbeg. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		davon Familienasyl	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG	davon Familienasyl	davon Familienschutz					
Oktober 2015	31.580	15.834 50,1%	292 0,3%	106 0,3%	16	181 0,6%	15 0,6%	187 51,3%	10.804 34,2%	4.574 14,5%
Jan-Okt 2015	205.265	81.547 39,7%	2.650 0,8%	1.682 0,8%	144	1.366 0,7%	174 0,8%	1.590 41,2%	77.782 37,9%	42.980 20,9%
Jan-Okt 2014	99.546	22.342 22,4%	3.279 1,7%	1.657 1,7%	196	4.969 5,0%	324 1,7%	1.695 29,1%	32.904 33,1%	37.636 37,8%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	58.334	1.018	1,7	53.094	91,0	51	0,1	118	0,2	0	0,0	11	0,0	4.042	6,9
2. Albanien	28.011	0	0,0	7	0,0	23	0,1	18	0,1	864	3,1	24.688	88,1	2.411	8,6
3. Kosovo	25.031	0	0,0	7	0,0	21	0,1	68	0,3	490	2,0	22.441	89,7	2.004	8,0
4. Afghanistan	4.540	37	0,8	1.188	26,2	234	5,2	516	11,4	538	11,9	29	0,6	1.998	44,0
5. Irak	8.645	65	0,8	7.006	81,0	99	1,1	40	0,5	35	0,4	11	0,1	1.389	16,1
6. Serbien	12.318	0	0,0	3	0,0	0	0,0	19	0,2	42	0,3	10.794	87,6	1.460	11,9
7. Eritrea	5.031	16	0,3	3.979	79,1	326	6,5	19	0,4	23	0,5	5	0,1	663	13,2
8. Mazedonien	4.734	0	0,0	21	0,4	1	0,0	10	0,2	37	0,8	4.163	87,9	502	10,6
9. Pakistan	1.414	2	0,1	122	8,6	11	0,8	14	1,0	389	27,5	148	10,5	728	51,5
10. Ungeklärt	2.987	30	1,0	2.249	75,3	2	0,1	2	0,1	27	0,9	268	9,0	409	13,7
Summe 1 bis 10	151.045	1.168	0,8	67.676	44,8	768	0,5	824	0,5	2.445	1,6	62.558	41,4	15.606	10,3
Summe gesamt	179.687	1.638	0,9	72.537	40,4	1.230	0,7	1.219	0,7	4.654	2,6	69.528	38,7	28.881	16,1

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis Oktober 2015.

	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	6.950	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	28	0,4	859	12,4	5.228	75,2	835	12,0
2. Mazedonien	2.215	0	0,0	0	0,0	0	0,0	10	0,5	11	0,5	540	24,4	1.293	58,4	361	16,3
3. Syrien, Arabische Republik	3.078	26	0,8	2.898	94,2	4	0,1	46	1,5	0	0,0	0	0,0	36	1,2	68	2,2
4. Kosovo	2.749	0	0,0	0	0,0	1	0,0	16	0,6	99	3,6	1.424	51,8	886	32,2	323	11,7
5. Bosnien und Herzegowina	2.215	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,1	5	0,2	232	10,5	1.560	70,4	416	18,8
6. Irak	3.804	5	0,1	3.600	94,6	86	2,3	20	0,5	2	0,1	2	0,1	33	0,9	56	1,5
7. Albanien	342	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,3	8	2,3	39	11,4	231	67,5	63	18,4
8. Russische Föderation	1.032	0	0,0	18	1,7	8	0,8	71	6,9	74	7,2	18	1,7	110	10,7	733	71,0
9. Afghanistan	389	0	0,0	136	35,0	20	5,1	83	21,3	7	1,8	0	0,0	54	13,9	89	22,9
10. Ungeklärt	277	3	1,1	211	76,2	0	0,0	3	1,1	1	0,4	3	1,1	32	11,6	24	8,7
Summe 1 bis 10	23.051	34	0,1	6.863	29,8	119	0,5	252	1,1	235	1,0	3.117	13,5	9.463	41,1	2.968	12,9
Summe gesamt	25.578	44	0,2	7.328	28,6	136	0,5	371	1,5	316	1,2	3.284	12,8	10.116	39,5	3.983	15,6

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis Oktober 2015.

Anhängigen Verfahren

Im Oktober 2015 ist die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (301.092 Personen)** im Vergleich zum Vormonat (Stand 30.09.2015: 273.719 Personen) gestiegen (+10,0 %, +27.373 Verfahren). Bei den anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Syrien (61.706 Personen), Afghanistan (28.150), Albanien (26.226), Eritrea (18.847) und Irak (16.375) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** erhöhte sich leicht um +1,1% (+303 Verfahren): von 26.812 Personen im September 2015 auf **27.115 Personen** im aktuellen Berichtsmo- nat. Hier sind die Balkanstaaten Serbien (6.756), Mazedonien (4.047), Kosovo (2.340) und Bosnien und Herzegowina (1.511) sowie der Irak (1.878) und Syrien (1.770) auffällig.

Insgesamt waren damit am **31. Oktober 2015** Asylverfahren von **328.207 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Im Vergleich zum Vorjahr (154.074 anhängige Verfahren) stieg die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren um 113,0% (+174.133)**. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (300.531 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Anstieg um 9,2% (+27.676 anhängige Verfahren).

Dublin-Verfahren

Im Oktober 2015 wurden 1.777 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 5,6 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2015 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf 17.410; somit sind 8,5 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **18.678 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (18.139 anhängige Erstverfahren, 539 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 5,7 % aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im Oktober 2015 sind insgesamt **305 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (1.711 Entscheidungen) sank der Wert um 82,2 %. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (September: 731 Entscheidungen) liegt hier ein Rückgang um 58,3 % vor.

Im Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt 9.490 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (13.757 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen hier um 31,0 % gesunken. Die meisten Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (2.239 Entscheidungen), Syrien (1.865 Entscheidungen), Iran (1.332 Entscheidungen) und Afghanistan (1.040 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN
		insgesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschiebungs-verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
Oktober 2015	289	305	9	9	-	2	285	1.148
Jan-Okt 2015	8.031	9.490	132	86	28	30	9.214	1.148
Jan-Okt 2014	9.489	13.757	312	234	39	94	13.078	2.028

Ende Oktober waren **1.148** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat Oktober 2015 wurden **171 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 188 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (115 Entscheidungen) ist ein Anstieg der Wiederaufnahmeverfahren zu verzeichnen.

Im bisherigen Jahr 2015 wurden **1.054 Verfahren über Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt im Berichtsjahr beim Herkunftsland Serbien (279 Entscheidungen), Kosovo (136 Entscheidungen) und Mazedonien (102 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (1.223 Entscheidungen) ging die Zahl dieser Verfahren um 13,8 % zurück.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz/ Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
Oktober 2015	48	171	53	-	53	31	75	12	1.936
Jan-Okt 2015	1.087	1.054	240	-	240	136	563	115	1.936
Jan-Ok 2014	1.235	1.223	278	3	275	179	700	66	1.928

Am 31. Oktober 2015 waren **1.936** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

Im bisherigen Berichtsjahr 2015 wurden insgesamt **70.474** Personen beim Bundesamt angehört. Damit fanden **64,5 % mehr Anhörungen** gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres statt (42.831). Von den 70.474 im Jahr 2015 angehörten Personen entfielen allein **93,2 % (65.648 Anhörungen)** auf Erstantragsverfahren.

Im Monat Oktober 2015 wurden 7.662 Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (8.177 Anhörungen) sank die Zahl der Anhörungen um **6,3 %**.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im Berichtsjahr 2015 wurden **215.809 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Mehr als vier Fünftel aller Entscheidungen (**83,3 %, 179.687 Entscheidungen**) sind Entscheidungen über Asylerstanträge.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (114.526 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 88,4 % erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
Oktober 2015	32.056	29.455	2.125	305	171
Jan-Okt 2015	215.809	179.687	25.578	9.490	1.054
Jan-Okt 2014	114.526	83.895	15.651	13.757	1.223

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2015

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Europa - EU										
Belgien ^{2) 3)}	1.715	1.640	1.755	1.625	2.095	2.895	3.600	5.595	6.830	
Bulgarien ³⁾	1.070	1.045	1.110	1.130	1.345	1.630	1.870	1.445	2.075	
Dänemark ^{2) 3)}	640	445	465	560	880	1.090	1.040	1.785		
Deutschland ⁴⁾	25.035	26.085	32.055	27.175	25.990	35.445	37.530	36.420	43.065	54.877
Estland ³⁾	5	15	30	30	10	25	20			
Finnland ^{2) 3)}	305	325	355	340	515	770	1.480	2.890	10.815	
Frankreich ^{2) 3)}	4.440	5.630	6.090	5.650	4.745	5.600	5.735	5.757	6.942	
Griechenland ^{2) 3)}	1.065	1.015	915	980	1.145	1.120	1.235			
Irland ^{2) 3)}	215	200	210	265	255	335	290			
Italien ³⁾	4.785	5.140	5.505	4.590	5.180	5.335	8.610	8.825		
Kroatien ³⁾	25	25	15	15	10	10	15	10		
Lettland ³⁾	15	15	15	25	35	50	30			
Litauen ³⁾	30	30	15	25	25	10	35	35		
Luxemburg ³⁾	90	95	105	80	95	105	115	190	374	
Malta ³⁾	95	170	130	115	180	120	145			
Niederlande ^{2) 3)}	1.050	970	990	1.275	2.375	3.085	3.160	5.500		
Österreich ^{2) 3)}	4.030	3.255	2.925	4.040	6.395	7.680	8.790	8.795		
Polen ³⁾	610	600	630	750	680	860	1.145	1.375	1.690	
Portugal ³⁾	40	80	60	80	80	90	70			
Rumänien ³⁾	105	80	165	210	90	85	90			
Schweden ^{2) 3)}	4.895	4.050	4.120	3.920	5.375	6.625	8.070	11.745	24.265	
Slowakei ³⁾	15	10	35	10	25	10	15	10		
Slowenien ³⁾	15	15	25	15	15	15	10	20		
Spanien ^{2) 3)}	840	860	1.240	1.345	1.065	1.305				
Tschechische Republik ³⁾	125	115	195	130	110	105	100			
Ungarn ³⁾	11.925	16.695	4.925	6.690	9.970	16.580	31.285	47.095		
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	2.785	2.255	2.455	1.960	2.575	3.075	4.325			
Zypern ³⁾	165	140	165	165	135	150	165			
Gesamt	66.140	71.000	66.700	63.195	71.390	94.205				
Sonstige Staaten										
Island ³⁾	15	15	10	15	5	20	20			
Liechtenstein ³⁾	5	-	10	5	15	20	10	10	35	
Norwegen ^{2) 3)}	605	530	535	580	1.225	1.145	1.400	2.330	4.905	
Schweiz ^{2) 3)}	1.565	1.425	1.500	1.375	2.205	3.805	3.900	3.900	4.540	
Australien ²⁾	518	633	812	680	756	1.035	906			
Kanada ²⁾	1.159	1.142	1.133	1.134	1.156	1.315	1.341	1.268		
Neuseeland ²⁾	20	24	28	48	27	33	35			
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	6.096	5.463	7.342	6.726	7.484	8.311	7.517	8.651	7.673	

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

Stand Eurostat: 28.10.2015

Stand IGC: 02.11.2015